EZB: Jahresabschluss 2018

Laut dem geprüften Jahresabschluss der Europäischen Zentralbank für 2018 erhöhte sich der Jahresüberschuss um 301 Millionen Euro auf 1,575 Milliarden Euro. Dies war vor allem auf höhere Nettozinserträge aus dem US-Dollar-Portfolio und dem Programm zum Ankauf von Vermögenswerten (Asset Purchase Progamme – APP) zurückzuführen. Der Nettozinsertrag belief sich 2018 auf 2,277 (1,812) Milliarden Euro. Die Nettozinserträge aus Währungsreserven stiegen aufgrund der höheren Zinserträge aus dem US-Dollar-Portfolio auf 862 (534) Millionen Euro.

Der Anstieg der Nettozinserträge aus dem APP um 245 Millionen Euro auf 820 Millionen Euro resultierte aus den fortgesetzten Wertpapierankäufen im Rahmen dieses Programms und der Rendite der im Jahresverlauf erworbenen Wertpapiere, die höher war als die historische Rendite des Portfolios.

Demgegenüber verringerten sich die Nettozinserträge aus dem Programm für die Wertpapiermärkte (Securities Markets Programme – SMP) durch Tilgungen auf 384 (447) Millionen Euro. Die Zinserträge der EZB aus ihren im SMP-Portfolio gehaltenen griechischen Staatsanleihen beliefen sich auf 127 (154) Millionen Euro. Die realisierten Verluste aus Finanzoperationen betrugen 77 Millionen Euro (nach realisierten Gewinnen von 161 Millionen Euro im Jahre 2017), was auf die realisierten Kursverluste aus dem US-Dollar-Portfolio zurückzuführen war. Die Abschreibungen lagen bei 69 (105) Millionen Euro, vor allem weil bei einer Reihe von Wertpapieren im US-Dollar-Portfolio der Marktwert sank, während die entsprechenden Renditen stiegen.

Die zu fortgeführten Anschaffungskosten (abzüglich etwaiger Wertminderungen) erfassten Wertpapiere in den zu geldpolitischen Zwecken gehaltenen Portfolios der Europäischen Zentralbank werden Wertminderungstests unterzogen. Basierend auf den Ergebnissen dieser Tests wurde für diese Portfolios kein Wertminderungsaufwand erfasst.

Die den beaufsichtigten Unternehmen auferlegten Gebühren beliefen sich auf 518 (437) Millionen Euro. Diese Gebühren sollen die Ausgaben der EZB für die Wahrnehmung ihrer Aufsichtsaufgaben decken. Der 2018 verzeichnete Anstieg ist vornehmlich auf Tätigkeiten im Zusammenhang mit umfassenden Bewertungen und EBA-Stresstests zurückzuführen. Die Personalaufwendungen sanken auf 515 (535) Millionen Euro. Hauptgrund dafür war ein 2017 erfasster Einmalaufwand in Verbindung mit Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses, anderen langfristig fälligen Leistungen und Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses für Beschäftigte der EZB. Die sonstigen Verwaltungsaufwendungen stiegen auf 599 (539) Millionen Euro, was in erster Linie auf den Anstieg der Ausgaben im Zusammenhang mit den Aufsichtsaufgaben der EZB zurückzuführen war.

Der Jahresüberschuss der EZB wird an die nationalen Zentralbanken (NZBen) des Euroraums ausgezahlt. Gemäß einem Beschluss des EZB-Rats wurde am 31. Januar 2019 eine Gewinnvorauszahlung in Höhe von 1,191 Milliarden Euro an die NZBen des Euroraums geleistet. Auf Beschluss des EZB-Rats wurde der verbleibende Gewinn in Höhe von 384 Millionen Euro am 22. Februar 2019 ausgeschüttet.

Der Gesamtumfang der EZB-Bilanz wuchs um 8 Prozent auf 447 (414 Milliarden Euro. Der Anstieg beruhte hauptsächlich auf dem Erwerb von Wertpapieren im Rahmen des APP. Die fortgesetzten Wertpapierankäufe im Rahmen des APP führten im Berichtsjahr 2018 zu einer Auswei-

Bestände des Eurosystems an Wertpapieren für geldpolitische Zwecke

Wertpapiere für geldpolitische Zwecke	Ausgewiesener Wert zum 15. Februar 2019	Veränderungen zum 8. Februar 2019		Ausgewiesener Wert zum 22. Februar 2019	Veränderungen zum 15. Februar 2019		Ausgewiesener Wert zum 1. März 2019	Veränderungen zum 22. Februar 2019	
		Käufe	Tilgungen		Käufe	Tilgungen		Käufe	Tilgungen
1. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	4,2 Mrd. €	-	-	4,2 Mrd. €	-	-	4,2 Mrd. €	-	-
2. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	4,0 Mrd. €	-	-	4,0 Mrd. €	-	-	4,0 Mrd. €	-	-0,1 Mrd. €
3. Programm zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen	262,7 Mrd. €	+0,7 Mrd. €	-	262,8 Mrd. €	+0,6 Mrd. €	-0,5 Mrd. €	262,0 Mrd. €	+0,4 Mrd. €	-1,2 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Asset-Backed Securities	26,5 Mrd. €	+0,1 Mrd. €	-0,2 Mrd. €	26,2 Mrd. €	+0,1 Mrd. €	-0,3 Mrd. €	26,1 Mrd. €	+0,0 Mrd. €	-0,1 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Wertpapieren des Unternehmenssektors	178,1 Mrd. €	+0,2 Mrd. €	-0,0 Mrd. €	178,1 Mrd. €	+0,1 Mrd. €	-0,1 Mrd. €	178,2 Mrd. €	+0,1 Mrd. €	-0,1 Mrd. €
Programm zum Ankauf von Wertpapieren des öffentlichen Sektors	2 104,9 Mrd. €	+2,4 Mrd. €	-0,3 Mrd. €	2 101,8 Mrd. €	+2,3 Mrd. €	-5,5 Mrd. €	2 102,5 Mrd. €	+2,7 Mrd. €	-2,0 Mrd. €
Programm für die Wertpapiermärkte	69,1 Mrd. €	-	-	69,1 Mrd. €	-	-	62,7 Mrd. €	-	-6,3 Mrd. €

Quelle: EZB

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH

tung der konsolidierten Bilanz des Eurosystems um 5 Prozent auf 4702 (4468) Milliarden Euro.

Die Bestände des Eurosystems an zu geldpolitischen Zwecken gehaltenen Wertpapieren erhöhten sich um 265 Milliarden Euro auf 2651 (2386) Milliarden Euro. Die Bestände der im Rahmen des APP erworbenen Wertpapiere stiegen um 284 Milliarden Euro auf 2570 Milliarden Euro, während die Bestände der im Rahmen der ersten beiden Programme zum Ankauf gedeckter Schuldverschreibungen und des SMP erworbenen Wertpapiere aufgrund von Tilgungen um 2 Milliarden Euro beziehungsweise 16 Milliarden Euro zurückgingen.

EZB: Sanktionen gegen Sberbank Europe

Die Europäische Zentralbank hat gegen die Sberbank Europe AG eine Verwaltungsgeldbuße in Höhe von 630 000 Euro erlassen. Maßgeblich für die Auferlegung der Strafe gegen die Bank waren Verstöße gegen die Anforderungen für Großkredite gemäß Artikel 395 Absatz 1 der Eigenkapitalverordnung (CRR), da die Großkreditobergrenze in zwei aufeinanderfolgenden vierteljährlichen Berichtszeiträumen im Jahr 2015 auf Einzelbasis und auf konsolidierter Basis überschritten wurde.

Die Befugnis der EZB zur Verhängung von Sanktionen beruht auf Artikel 18 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Rates vom 15. Oktober 2013 zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank. Gegen den Beschluss zur Auferlegung einer Verwaltungssanktion können vor dem Gerichtshof der Europäischen Union Rechtsmittel eingelegt werden. Dabei sind die in Artikel 263 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union genannten Bedingungen und Fristen einzuhalten. Die Kernpunkte dieses Beschlusses können auf der Website der Europäischen Zentralbank zur Bankenaufsicht abgerufen werden.

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

Aktiva (in Millionen Euro)	8.2.2019	15.2.2019	22.2.2019	1.3.2019
1 Gold und Goldforderungen	**389 768**	**389 769**	**389 769**	**389 771**
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	**328 188**	**328 957**	**328 816**	**327 650**
2.1 Forderungen an den IWF	76 815	76 869	76 869	76 871
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	251 372	252 088	251 947	250 780
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	**21 256**	**20 763**	**20 445**	**20 875**
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	**20 173**	**22 981**	**19 140**	**21 797**
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	20 173	22 981	19 140	21 797
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	**728 772**	**729 274**	**729 283**	**729 109**
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	5 423	5 910	5 929	6 487
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	723 299	723 299	723 249	722 621
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	50	66	105	0
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	0	0	0	0
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	**33 855**	**35 276**	**35 409**	**32 552**
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	**2 892 668**	**2 895 309**	**2 891 709**	**2 879 345**
7.1 Zu geldpolitischen Zwecken gehaltene Wertpapiere	2 646 756	2 649 520	2 646 301	2 639 725
7.2 Sonstige Wertpapiere	245 912	245 788	245 408	239 620
8 Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte	**23 897**	**23 897**	**23 897**	**23 897**
9 Sonstige Aktiva	**257 888**	**256 561**	**253 595**	**261 303**
Aktiva insgesamt	**4 696 466**	**4 702 787**	**4 692 062**	**4 686 299**
Passiva (in Millionen Euro)	**8.2.2019**	**15.2.2019**	**22.2.2019**	**1.3.2019**
1 Banknotenumlauf	**1 208 292**	**1 207 860**	**1 207 157**	**1 212 217**
2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	**2 024 866**	**1 977 144**	**1 971 094**	**2 021 248**
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	1 366 238	1 342 179	1 336 978	1 380 246
2.2 Einlagefazilität	658 593	634 930	634 081	640 968
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	35	35	35	34
3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	**7 644**	**9 976**	**7 862**	**7 617**
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	**0**	**0**	**0**	**0**
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	**355 006**	**404 964**	**414 320**	**361 551**
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	232 395	286 120	289 113	234 192
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	122 611	118 844	125 206	127 359
6 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	**290 586**	**291 829**	**279 229**	**270 908**
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	**7 777**	**8 028**	**7 596**	**6 637**
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	**9 933**	**9 365**	**9 282**	**9 505**
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	9 933	9 365	9 282	9 505
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	**56 510**	**56 510**	**56 510**	**56 510**
10 Sonstige Passiva	**255 556**	**256 825**	**258 131**	**259 138**
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	**376 057**	**376 057**	**376 057**	**376 057**
12 Kapital und Rücklagen	**104 238**	**104 229**	**104 825**	**104 911**
Passiva insgesamt	**4 696 466**	**4 702 787**	**4 692 062**	**4 686 299**

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Quelle: EZB

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Fritz Knapp Verlag GmbH